

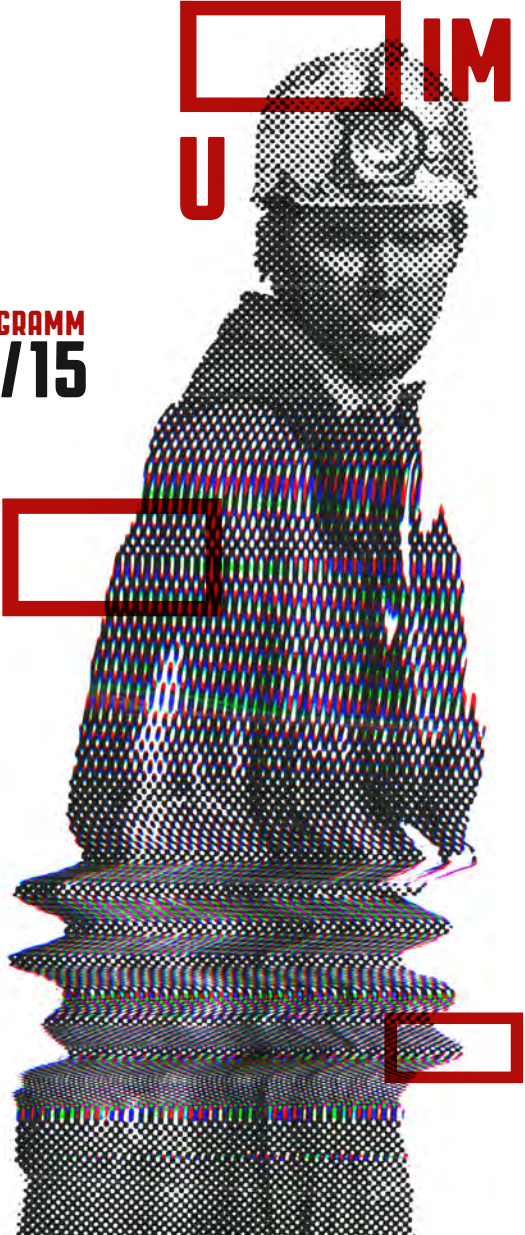


DORTMUNDER U
ZENTRUM FÜR KUNST
UND KREATIVITÄT

KINO

IM
U

PROGRAMM
03/15



FILME MÄRZ 2015

DO 05.03.15 | 20:00 UHR

FR 06.03.15 | 20:00 UHR

DO 12.03.15 | 20:00 UHR

FR 13.03.15 | 20:00 UHR

DO 19.03.15 | 20:00 UHR

FR 20.03.15 | 20:00 UHR

NRW-Vorpremiere

DO 26.03.15 | 20:00 UHR

SO 29.03.15 | 15:00 UHR

FR 27.03.15 | 20:00 UHR

SO 29.03.15 | 11:00 & 18:00 UHR

DI 31.03.15 | 20:00 UHR

WAS SONST NOCH LÄUFT

SO 01.03.15

JEWEIFS 12:00 & 15:00 UHR

Familiensonntag

VORSCHAU APRIL 2015

DI 14.04.15 – SO 19.04.15



INTERNATIONALES
FRAUENFILMFESTIVAL
Dortmund|Köln

DO 23.04.15 | 20 UHR

FR 24.04.15 | 20 UHR

SO 26.04.15 | 15 UHR

DER BAUER UND SEIN PRINZ

BUCK – DER WAHRE PFERDEFLÜSTERER

FLOWERS OF FREEDOM

*Am Donnerstag mit
Regisseurin Mirjam Leuze.*

DER TEST

Russische Filmtage

7. FILM-QUIZ

GÖTTLICHE LAGE

NUR DAS BESTE

KURZFILME VON: KINDERN UND JUGENDLICHEN AUS DORTMUND – FÜR: ALLE

Eintritt frei.

INTERNATIONALES FRAUENFILMFESTIVAL DORTMUND | KÖLN

*Auch in diesem Jahr bietet das
Festival ein engagiertes und span-
nendes **SCHULFILMPROGRAMM** für
alle Schulformen und Klassen
an: vom **14. bis 17. April**. Filmtitel,
Termine, Infos zur Anmeldung ab
Anfang März unter:*

*www.frauenfilmfestival.eu &
0231 5024-841.*

*Und vom **17. bis 19. April** findet
der **GIRLS' FOCUS – WORKSHOP FILM**
für junge Frauen ab 16 Jahren statt.
Infos dazu ebenfalls unter
www.frauenfilmfestival.eu.*

AM BORSIGPLATZ GEBOREN – FRANZ JACOBI UND DIE WIEGE DES BVB

Die Filmemacher sind anwesend.

DER BAUER UND SEIN PRINZ

D 2014 | DOKUMENTARFILM | DEUTSCHES VOICE OVER | 84 MIN. | FSK AB 0

REGIE: Bertram Verhaag

KAMERA: Gerald Fritzen &
Waldemar Hauschild

MIT: Prinz Charles, David Wilson,
Auma Obama, Hartmut Vogtmann,
Vandana Shiva u.a.

Südengland in der Grafschaft Gloucestershire: Grasende Schafe und Lämmer inmitten lila blühendem Klee, wogende Weizenfelder mit knallrotem Mohnblumen, weidende Kühe mit ihren jungen Kälbern, eine fast paradiesisch wirkende friedliche ländliche Idylle. Sie stammt nicht aus anderen Zeiten, sondern ist Realität auf der Duchy Home Farm.

Dort versucht Prinz Charles seit 1986 seine Vision einer nachhaltigen Landwirtschaft umzusetzen.

Ohne eigene praktische Erfahrung mit Landwirtschaft oder Gartenbau, suchte er damals für die Umsetzung seiner ökologischen Vorhaben einen neuen

Farmmanager – und fand in David Wilson den idealen

Mitstreiter.

Regisseur Bertram Verhaag hat die beiden über fünf Jahre mit der Kamera begleitet, fasziniert von ihrem Engagement für den ökologischen, schonenden Umgang mit der Natur. Und es gelingt ihm, Facetten von Prinz Charles' Leben zu



© Barnsteiner Film

präsentieren, die in der Royal-Boulevard-Presse nicht wirklich eine Rolle spielen.

„Der unterhaltsame Dokumentarfilm zeigt nicht nur beeindruckend, welche Möglichkeiten nachhaltige Landwirtschaft bietet, sondern fasziniert auch durch seine poetischen Landschaftsbilder. Ein Umweltbeitrag, der sich von einer Katastrophen-Dramatik absetzt und als wahres Feel-Good-Movie inspirierende Perspektiven aufzeigt.“ *Programmkino.de*

DO 05.03.15 | 20:00 UHR

FR 06.03.15 | 20:00 UHR

BUCK – DER WAHRE PFERDEFLÜSTERER

USA 2012 | DOKUMENTARFILM | OMU | 88 MIN. | FSK AB 0

REGIE: Cindy Meehl

KAMERA: Luke Geissbuhler,
Guy Mossman

MIT: Dan „Buck“ Brannaman,
Robert Redford, Gary Myers u.a.

Mehr als zwei Jahre begleitete die Filmemacherin Cindy Meehl den ‚natural horseman‘ Buck Brannaman quer durch die USA und Europa. Entstanden ist ein naturgewaltiger Film und das sensible Porträt eines Menschen, der mit einer

ganz besonderen Gabe gesegnet ist. Buck Brannaman ist der Pferdeflüsterer. Aber er weiß nicht nur bei den Tieren eine große Verwandlung herbeizuführen, er lehrt vor allem den Menschen, dass „ihr Pferd der Spiegel ihrer Seele ist“.

Der Film **BUCK** zeigt, wie aus dem einst von seinem Vater schwer

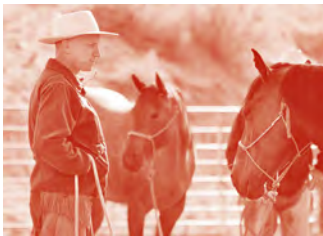
misshandelten Kind Buck ein Mann geworden ist, der sein Leben trotz Zurückweisungen, Angst und Einschüchterung mithilfe der Pferde auf Vertrauen, Toleranz und Empathie stützt. Er dokumentiert nicht nur Bucks fast schon magisch anmutende Arbeit mit den Tieren, er spiegelt in Rückblicken auch den weiten Weg wider, den er selbst zurücklegen musste. Und er zeigt, dass ‚Natural Horsemanship‘ kein mystischer Hype ist, sondern eine von starken Persönlichkeiten geprägte Einstellung zum Umgang mit Pferden und zum Leben selbst.

Buck Brannaman war das Vorbild für Nicholas Evans‘ Roman „Der Pferdeflüsterer“, und er war auch bei Robert Redfords Verfilmung dabei, als sein Coach und Double.

Wir zeigen den Film in Kooperation mit dem Museum Ostwall, ergänzend zur Ausstellung „Arche Noah. Über Tier und Mensch in der Kunst“.

DO 12.03.15 | 20:00 UHR

FR 13.03.15 | 20:00 UHR



FLOWERS OF FREEDOM

D 2014 | DOKUMENTARFILM | OMU | 96 MIN. | FSK AB 0

REGIE & KAMERA : Mirjam Leuze

MIT: Erkingül Imankodjoeva,
Asel Orumbaeva, Sakish Konokbaeva u.a.

Täglich donnern durch das kirgisische Dorf Barskoon riesige LKWs mit einer tödlichen Fracht: Zyanid, eine hochgiftige Chemikalie, mit deren Hilfe in der nahe gelegenen Kumtor-Mine Gold abgebaut wird. 1998 stürzt ein mit Zyanid beladener LKW in den Fluss des Dorfes, Menschen sterben und Hunderte erkranken. Sieben Jahre später – in denen die kirgisische Regierung nichts unternommen hat – beginnen vier Frauen ihren Kampf für die Rechte der Opfer. Erkingül und ihre Mitstreiterinnen gründen eine kleine Umweltorganisation, blockieren die Zufahrt zur Mine und schaffen es schließlich, 3,7 Mio. US-Dollar Entschädigung von der kirgisisch-kanadischen Goldmine zu erstreiten.

Als im Frühjahr 2010 eine Revolution die Regierung von Präsident Bakijew stürzt, sind die Frauen ganz vorne mit dabei. Erkingül kommt bei den ersten demokratischen Wahlen ins Parlament und führt ihren Kampf gegen die Goldmine als Politikerin aus der Hauptstadt Bishkek weiter. Ihre Freundinnen bleiben im Dorf zurück.

DO 19.03.15 | 20:00 UHR Humorvoll und mit großer Nähe zu den Protagonistinnen zeigt der Film ihr politisches Engagement, aber auch das Alltagsleben und Überleben in einem kirgisischen Dorf.

FR 20.03.15 | 20:00 UHR

Am Donnerstagabend ist die Regisseurin Mirjam Leuze für ein Gespräch nach der Vorführung anwesend.

Wir zeigen den Film in Kooperation mit dem Internationalen Frauenfilmfestival Dortmund | Köln.





DER TEST

RUSSLAND 2014 | SPIELFILM | OHNE DIALOGE | 94 MIN.

REGIE: Alexander Kott

KAMERA: Levan Kapanadze

MIT: Elena An, Danila Rassomachin,
Karim Pakatschakow,
Nariman Bekbulatow-Areschew

Elisabeth II. wird in Großbritannien gekrönt, in Kuba beginnt die Revolution und auf dem Kernwaffentestgelände Semipalatinsk wird die erste sowjetische Atombombe getestet. So sah das Jahr 1953 für die internationale Bevölkerung aus.

Von all diesen Dingen weiß die junge Kasachin Dinara, die gemeinsam mit ihrem Vater unweit von Semipalatinsk in der kasachischen Steppe wohnt, nichts. Fernab von Stadt und Zivilisation leben die beiden ein einfaches Leben, wie Generationen vor ihnen. Wenn der Vater sich morgens zur Arbeit aufmacht, bleibt Dinara alleine im Haus und regelt den Haushalt.

Für sie ändert sich alles, als der junge Moskauer Maxim vor ihrem Fenster auftaucht. Zwischen den beiden besteht eine Bindung, die sich ganz wortlos festigt und Maxim dazu veranlasst, gegen den Jungen zu kämpfen, dem Dinara versprochen ist. Keiner von ihnen erahnt die Katastrophe, die ihnen durch das Testprogramm in nächster Nähe bevorsteht.

Der Film ist ein Fest für die Augen! In wunderbaren Einstellungen erzählt er von den großen Gefühlen seiner Protagonisten und der Schönheit der kargen Landschaft, ohne Dialoge, aber mit komponierten Naturklängen, die zu einer eigenen Sprache werden. Mehrfach ausgezeichnet!

DO 26.03.15 | 20:00 UHR

SO 29.03.15 | 15:00 UHR

7. FILM-QUIZ

Sie gehen gern ins Kino und lieben Quiz-Sendungen? Dann sind Sie hier richtig:

„Welche Schauspielerinnen spielen neben Marilyn Monroe in **WIE ANGELT MAN SICH EINEN MILLIONÄR ?**“

„Wie viele Regisseurinnen waren in diesem Jahr im **INTERNATIONALEN WETTBEWERB DER BERLINALE** vertreten?“

„Wer führte beim Spielfilm **DER PFERDEFLÜSTERER** die Regie?“



Das Film-Quiz-Team wartet wieder gut vorbereitet auf Film-begeisterte RaterInnen.

Filmausschnitte, Filmmusikeinspielungen, verfremdete Fotos und Zitate dürfen entschlüsselt und Fragen zu allen möglichen und unmöglichen Filmbezügen beantwortet werden. Aber keine Angst: Niemand muss als EinzelkämpferIn brüten, sondern es können gern auch spontan (Freundes)-Gruppen gebildet werden. Gemeinsam mit anderen weiß man/frau mehr! Und es macht Spaß, die Köpfe zusammen zu stecken, damit die Nachbargruppe nicht gleich alles mitbekommt!! Oder die Ohren lang zu machen, um eben genau das ...

Also: Einfach vorbei kommen, Freunde und Stifte mitbringen, raten und gewinnen.

FR 27.03.15 | 20:00 UHR

EINTRITT: 5 €



GÖTTLICHE LAGE

D 2014 | DOKUMENTARFILM | 100 MIN. | FSK AB 0

REGIE: Ulrike Franke, Michael Loeken

KAMERA: Michael Loeken u.a.

MIT: Ursula Klischan, Heinz Hüppe,
Ludger Schürholz u.a.

Auf dem ehemaligen Stahlwerksgelände in Dortmund-Hörde wird über viele Jahre ein neuer Stadtteil gebaut. Den Mittelpunkt bildet ein künstlicher See, der Phönix-See, an dessen Ufern luxuriöse Wohnbebauung stattfindet. Die Menschen, die um das ehemalige Stahlwerksgelände herum wohnen und dort arbeiteten, können sich das Wohnen am See nicht leisten. Hier bangt die Kioskbesitzerin Anna um Kunden, dreht der Stadtteilpolizist Wegner seine Runden und schaut nach dem rechten, während am Bauzaun die „Kiebitze“ den Fortschritt der Bagger und Abrissbirnen kommentieren. Am Infopoint zeichnet Ursula Klischan, gerade zurück von der letzten

SO 29.03.15 | 11:00 & 18:00 UHR

Marketingsitzung, das Bild einer Wohnlandschaft der Zukunft, während am gegenüberliegenden Ufer Willi Garth für das Begreifen Vergangenheit kämpft. Planer und Anwohner, Visionäre und Zweifler werden zu Gewinnern und Verlierern dessen, was man gesellschaftlichen Fortschritt nennt. Ulrike Franke und Michael Loeken begleiten diesen Prozess in ihrer Langzeitdokumentation **GÖTTLICHE LAGE** von den ersten Sitzungen der Projektentwickler bis zur feierlichen Eröffnung und darüber hinaus.

Sie sind im Anschluss an die Vorführungen gern für ein Gespräch mit dem Publikum bereit.

Mit exklusivem DVD-Vorverkauf nach den Filmvorführungen.

Wegen der großen Nachfrage raten wir zur Kartenreservierung.

NUR DAS BESTE

D 2013 | Dokumentarfilm | 79 Min.

Regie: Kim Münster

Kamera: Tina Porsche

Abschlussfilm an der FH Dortmund

„Das ist der größte Fehler, den man machen kann, den Zustand für perfekt zu halten. Es gibt immer was zu verbessern.“ *Qualitätsmanager Sebastian*

Zwei Hundezüchter, zwei Tomatengärtner, eine Ballerina des Dortmunder Balletts und ein Qualitätsmanager sind auf der Suche nach Perfektion. Für sie ist es ganz selbstverständlich, immer besser werden zu wollen. Aber wohin führt das Streben nach dem Besten? Was bedeutet Perfektion für den Einzelnen und für unsere Gesellschaft?

Wir beobachten den Qualitätsmanager, der versucht, die annähernd perfekten Arbeitsabläufe in seiner Firma weiter zu optimieren. Die Ballerina kämpft mit eiserner Disziplin darum, ihren Körper auf höchstem Niveau fit zu halten. Die beiden Hundezüchter versuchen mittels Blut- und Hörtests den perfekten Dalmatiner zu züchten. Die Tomatengärtner beugen sich den Qualitätsvorgaben des Handels zur perfekten

Tomate: Rot, rund, und alle gleich groß müssen sie sein. Regisseurin Kim Münster geht der Frage nach, wohin uns das systematische Effizienzbestreben führt.

Der Film findet seine Protagonist_innen in Dortmund und anderen Städten in NRW.

Anschließend Filmgespräch mit Kim Münster und Tina Porsche.

In Kooperation mit der FH Dortmund



DI 31.03.15 | 20:00 UHR



INTERNATIONALES
FRAUENFILMFESTIVAL
Dortmund | Köln

**Fachhochschule
Dortmund**

University of Applied Sciences and Arts

KINOADRESSE

Dortmunder U
RWE Forum | Kino im U
Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund

BÜROADRESSE

Kino im U e. V.
c/o IFFF Dortmund | Köln
Küpferstr. 3
44135 Dortmund

KONTAKT & RESERVIERUNGEN

0231 5025486
verein@kino-im-u.de
www.kino-im-u.de
twitter: @kino_im_u

ENTRITT

Regulär: 7€ | 10er Karte: 63€
Ermäßig: 6€ | 10er Karte: 54€
Jugendliche bis 18 Jahre: 5€
Schulkino: 4€
Preise können bei Filmen
mit Überlänge oder bei Sonder-
veranstaltungen variieren.

Das **KINO IM U** erhielt für sein her-
ausragendes Filmprogramm 2013
und 2014 eine **SONDEREHRUNG** von
der Film und Medien Stiftung
NRW.

Programm als PDF



KINO IM U

INFOS

Die Kinokasse öffnet eine halbe
Stunde vor Filmbeginn.
Filmprogramm ohne Werbung!
Das Kino ist für Rollstuhlfahrer
ohne Hilfe zu erreichen.



Im Saal befindet
sich eine Induktive
Höranlage.

www.schwerhoerigen-netz.de

KONZEPTION & GESTALTUNG

Léon Howahr
Grafikdesign & Illustration
www.howahrcraft.de

ÖPNV

Hauptbahnhof Dortmund
U-Bahnstation »Westentor«

KULTURPARTNER



MEDIENPARTNER

